

West Cork Chamber Music Festival 2021
with
OurConcerts.live

presents

Bantry and Beyond

20. Youth's Magic Horn

Filmed at the Wiesengrund Studio, Berlin

Caroline Melzer [soprano]
Cédric Pescia [piano]

Gustav Mahler
Selection from *Des Knaben Wunderhorn*

5 Rückert Lieder

Gustav Mahler [1860-1911]

Lieder aus *Des Knaben Wunderhorn* [c.1890]

Translation © Richard Stokes, author of *The Book of Lieder*, published by Faber, provided courtesy of Oxford Lieder (www.oxfordlieder.co.uk)

Rheinlegendchen (Little Rhine Legend)

Bald gras ich am Neckar,

Bald gras ich am Rhein,

Bald hab ich ein Schätzchen,

Bald bin ich allein.

I mow by the Neckar,

I mow by the Rhine;

At times I've a sweetheart,

At times I'm alone.

Was hilft mir das Grasen,
Wenn d'Sichel nicht schneidt,
Was hilft mir ein Schätzchen,
Wenn's bei mir nicht bleibt.

What use is mowing,
If the sickle won't cut,
What use is a sweetheart,
If she'll not stay.

So soll ich denn grasen
Am Neckar, am Rhein,
So werf ich mein goldenes
Ringlein hinein.

So if I'm to mow
By the Neckar, and Rhine,
I'll throw in their waters
My little gold ring.

Es fließet im Neckar
Und fließet im Rhein,
Soll schwimmen hinunter
Ins Meer tief hinein.

It'll flow in the Neckar
And flow in the Rhine,
And float right away
To the depths of the sea.

Und schwimmt es das Ringlein,
So frißt es ein Fisch,
Das Fischlein soll kommen
Aufs Königs sein Tisch!

And floating, the ring
Will be gulped by a fish,
The fish will be served
At the King's own table.

Der König tät fragen,
Wems Ringlein sollt sein?
Da tät mein Schatz sagen,
Das Ringlein g'hört mein.

The King will enquire
Whose ring it might be;
My sweetheart will say
The ring belongs to me.

Mein Schätzlein tät springen,
Berg auf und Berg ein,
Tät mir wiedrum bringen
Das Goldringlein fein.

My sweetheart will bound
Over hill, over dale,
And bring back to me
My little gold ring.

Kannst grasen am Neckar,
Kannst grasen am Rhein,
Wirf du mir nur immer
Dein Ringlein hinein.

You can mow by the Neckar
And mow by the Rhine,
If you'll always keep throwing
Your ring in for me.

Wer hat das Liedlein erdacht? (Who made up this little song?)

Dort oben in dem hohen Haus,
Da gucket ein fein's, lieb's Mädel heraus,
Es ist nicht dort daheime,
Es ist des Wirts sein Töchterlein,
Es wohnt auf grüner Heide.

Mein Herze ist wund,
Komm, Schätzchen, machs gesund.
Dein schwarzbraune Äuglein,
Die haben mich verwundt.
Dein rosiger Mund
Macht Herzen gesund.
Macht Jugend verständig,
Macht Tote lebendig,
Macht Kranke gesund.

Wer hat denn das schöne Liedlein erdacht?
Es haben's drei Gäns übers Wasser gebracht,
Zwei graue und eine weiße;
Und wer das Liedlein nicht singen kann,
Dem wollen sie es pfeifen. Ja!

High in the mountain stands a house,
From it a sweet pretty maid looks out,
But that is not her home,
She's the innkeeper's young daughter.
She lives on the green moor.

My heart is sick,
Come, my love, and cure it.
Your dark brown eyes
Have wounded me.
Your rosy lips
Can cure sick hearts,
Make young men wise,
Make dead men live,
Can cure the sick.

Who made up this pretty little song?
Three geese brought it across the water.
Two grey ones and a white one;
And for those who can't sing this song,
They will pipe it to them. They will!

Des Antonius von Padua Fischpredigt (Anthony of Padua's sermon to the fishes)

Antonius zur Predigt
Die Kirche findet ledig.
Er geht zu den Flüssen
und predigt den Fischen;
Sie schlagen mit den Schwänzen,
Im Sonnenschein glänzen.

Die Karpfen mit Rogen
Sind all hierher gezogen,
Haben d'Mäuler aufrissen,
Sich Zuhörens beflissen;
Kein Predigt niemalen
Den Karpfen so gfallen.

Spitzgoschete Hechte,
Die immerzu fechten,
Sind eilend herschwommen,
Zu hören den Frommen;

Anthony finds the church
Empty for his sermon,
He goes to the river
To preach to the fishes;
They all flick their tails
And glint in the sun.

The carp, fat with roe
Have all come along,
Their mouths open wide,
Attentive and rapt:
No sermon was ever
So pleasing to fish.

Sharp-snouted pike,
Perpetually fighting,
Swam swiftly along
To hear this devout.

Auch jene Phantasten,
Die immerzu fasten;
Die Stockfisch ich meine,
Zur Predigt erscheinen;
Kein Predigt niemalen
Den Stockfisch so gfallen.

Gut Aale und Hausen,
Die vornehme schmausen,
Die selbst sich bequemen,
Die Predigt vernehmen:
Auch Krebse, Schildkroten,
Sonst langsame Boten,
Steigen eilig vom Grund,
Zu hören diesen Mund:
Kein Predigt niemalen
den Krebsen so gfallen.

Fisch große, Fisch kleine,
Vornehm und gemeine,
Erheben die Köpfe
Wie verständige Geschöpfe:
Auf Gottes Begehren
Die Predigt anhören.

Die Predigt geendet,
Ein jeder sich wendet,
Die Hechte bleiben Diebe,
Die Aale viel lieben.
Die Predigt hat gfallen.
Sie bleiben wie alle.

Die Krebs gehn zurücke,
Die Stockfisch bleiben dicke,
Die Karpfen viel fressen,
Die Predigt vergessen.
Die Predigt hat gfallen.
Sie bleiben wie allen.

Those strange creatures even,
Perpetually fasting,
It's the cod I refer to,
Appear for the sermon.
No sermon was ever
So pleasing to fish.

Good eels and sturgeon,
Prized by the wealthy,
Even they condescend
To hear the sermon:
Even crabs, even turtles,
Slow-coaches at most times,
Shoot-up from below
To hear the address:
No sermon was ever
So pleasing to fish

Large fish, small fish,
High-born and low-born,
They all lift their heads up
Like intelligent creatures:
At God's behest
They give ear to the sermon.

The sermon concluded,
They all swim away
The pike remain thieves,
The eels remain lechers.
The sermon was pleasing
All stay as they were.

The crabs still go backwards,
The cod are still bloated,
The carp are still gorging,
The sermon's forgotten.
The sermon was pleasing
All stay as they were.

Verlorne Müh' (Wasted effort)

SIE

Büble, wir wollen ausse gehe,
Wollen wir? Unsere Lämmer besehe,
Komm, liebs Büberle,
Komm, ich bitt.

HER

Hey laddie, shall we go walking,
Shall we see to our lambs?
Come, dear laddie,
Come, I beg you.

ER

Närrisches Dinterle,
Ich geh dir halt nit!

HIM

Foolish girl,
I'll not go with you.

SIE

Willst vielleicht ä Bissel nasche,
Hol dir was aus meiner Tasch;
Hol, liebs Büberle,
Hol, ich bitt.

HER

Perhaps you'd like a little nibble,
Take a morsel from my pack;
Take it, dear lad,
Take something, I beg you.

ER

Närrisches Dinterle,
Ich nasch' dir halt nit.

HIM

Foolish girl,
I'll take no nibbles from you.

SIE

Gelt, ich soll mein Herz dir schenke,
Immer willst an mich gedenke;
Nimms, Liebs Büberle!
Nimms, ich bitt.

HER

I'll offer you my heart, then,
So you'll always think of me;
Take it, dear laddie!
Take it, I beg you.

ER

Närrisches Dinterle,
Ich mag es halt nit!

HIM

Foolish girl,
I'll have none of it!

Ich ging mit Lust durch einen grünen Wald (I walked joyfully through a green wood)

Ich ging mit Lust durch einen grünen Wald,
Ich hört die Vöglein singen;
Sie sangen so jung, sie sangen so alt,
Die kleinen Waldvögelein im grünen Wald!
Wie gern hört ich sie singen!

I walked joyfully through a green wood,
I heard the little birds sing.
They sang so young, they sang so old,
Those woodland birds in the green wood!
How gladly I heard them sing, yes sing!

Nun sing, nun sing, Frau Nachtigall!
Sing du's bei meinem Feinsliebchen:
'Komm schier, komm schier, wenn's finster ist,
Wenn niemand auf der Gasse ist,
Dann komm zu mir, dann komm zu mir!
Herein will ich dich lassen, ja lassen!'

Please sing, please sing, Mrs Nightingale!
Sing this at my beloved's house:
'Come quick, come quick, when darkness falls,
When not a soul is in the street,
Then come to me, then come to me!
And I will let you in, yes in!'

Der Tag verging, die Nacht brach an,
Er kam zu Feinsliebchen gegangen.
Er klopft so leis' wohl an den Ring,
"Ei, schlafst du oder wachst, mein Kind?
Ich hab so lang gestanden!"

The day departed, night fell,
He went to his beloved;
He tapped so softly with the knocker,
'Are you asleep or awake, my child?
I've been standing here so long!'

Es schaut der Mond durchs Fensterlein
Zum holden, süßen Lieben,
Die Nachtigall sang die ganze Nacht.
Du schlafselig Mägdelein, nimm dich in Acht!
Wo ist dein Herzliebster geblieben?

The moon looks through the window,
Saw the charming, sweet caresses,
The nightingale sang all night long.
Sleepy little maid, take care
Where is your sweetheart now?

Nicht wiedersehen! (Never to meet again!)

Und nun ade, mein herzallerliebster Schatz,
 Jetzt muß ich wohl scheiden von dir,
 Bis auf den andern Sommer,
 Dann komm ich wieder zu dir! Ade!

Und als der junge Knab heimkam,
 Von seiner Liebsten fing er an:
 „Wo ist meine Herzallerliebste,
 Die ich verlassen hab?“

„Auf dem Kirchhof liegt sie begraben,
 Heut ists der dritte Tag.
 Das Trauern und das Weinen
 Hat sie zum Tod gebracht.“

Jetzt will ich auf den Kirchhof gehen,
 Will suchen meiner Liebsten Grab,
 Will ihr all'weile rufen,
 Bis daß sie mir Antwort gab!

Ei du mein allerherzliebster Schatz,
 Mach auf dein tiefes Grab!
 Du hörst kein Glöcklein läuten,
 Du hörst kein Vöglein pfeifen,
 Du siehst weder Sonne noch Mond!
 Ade, mein herzallerliebster Schatz! Ade!

'And now farewell, my dearest love!
 Now must I be parted from you,
 Till summer comes again,
 When I'll return to you! Farewell!

And when the young man came home again,
 He enquired after his love:
 'Where is my dearest love,
 She whom I left behind?'

'In the churchyard she lies buried,
 Today is the third day!
 The mourning and the weeping
 Brought about her death.'

Then I'll go to the churchyard,
 To look for my beloved's grave,
 And I'll never cease calling her,
 Until she answers me!

O you, my dearest love,
 Open up your deep grave!
 You cannot hear the bells ringing,
 You cannot hear the birds singing,
 You can see neither sun nor moon!
 Farewell, my dearest love! Farewell!

Lied des Verfolgten im Turm (Song of the prisoner in the tower)

DER GEFANGENE
 Die Gedanken sind frei,
 Wer kann sie erraten;
 Sie rauschen vorbei
 Wie nächtliche Schatten.
 Kein Mensch kann sie wissen,
 Kein Jäger sie schießen;
 Es bleibt dabei,
 Die Gedanken sind frei.

THE PRISONER
 Thoughts are free,
 Who can guess them;
 They flit past
 Like nocturnal shadows.
 No one can know them,
 No hunter shoot them down;
 So shall it always be,
 Thoughts are free.

DAS MÄDCHEN

Im Sommer ist gut lustig sein,
 Auf hohen, wilden Heiden,
 Dort findet man grün Plätzlein,
 Mein herzverliebtes Schätzlein,
 Von dir mag ich nicht scheiden.

THE GIRL

In summer it's good to make merry
 On wild moorland heights,
 Many green glades can be found,
 My dearest love,
 I never wish to part from you.

DER GEFANGENE

Und sperrt man mich ein
Im finstere Kerker,
Dies alles sind nur
Vergebliche Werke;
Denn meine Gedanken
Zerreißen die Schranken
Und Mauern entzwei,
Die Gedanken sind frei.

DAS MÄDCHEN

Im Sommer ist gut lustig sein,
Auf hohen, wilden Bergen;
Man ist da ewig ganz allein,
Auf hohen, wilden Bergen;
Man hört da gar kein Kindergeschrei,
Die Luft mag einem da werden.

DER GEFANGENE

So seis wie es will,
Und wenn es sich schicket,
Nur alles sei in der Stille,
Mein Wunsch und Begehrn,
Niemand kann's wehren;
Es bleibt dabei,
Die Gedanken sind frei.

DAS MÄDCHEN

Mein Schatz, du singst so fröhlich hier,
Wies Vögelein in Grase;
Ich steh so traurig bei Kerkertür,
Wär ich doch tot, wär ich bei dir,
Ach muß ich immer denn klagen?

DER GEFANGENE

Und weil du so klagst,
Der Lieb ich entsage,
Und ist es gewagt,
So kann mich nichts plagen,
So kann ich im Herzen
Stets lachen und scherzen.
Es bleibt dabei,
Die Gedanken sind frei.

THE PRISONER

And though they lock me
In a gloomy cell,
All such measures
Are in vain;
For my thoughts
Can shatter the bars
And the walls in two,
Thoughts are free.

THE GIRL

In summer it's good to make merry,
On wild mountain heights;
There you can be quite alone
On the wild mountain heights;
There you hear no children cry,
The air is good up there.

THE PRISONER

Then so let it be,
And whatever should befall,
May it be done in secret,
My wishes and longings
None can restrain;
So shall it always be,
Thoughts are free.

THE GIRL

My love, you sing so happily here,
Like the small bird in the grass;
I stand forlorn at the prison gate,
Would I were dead or at your side,
Ah, must my weeping never end?

THE PRISONER

And since you weep so,
I forswear your love,
And once that's done,
Nothing can harm me,
From now in my heart
I'll laugh and I'll jest.
So shall it always be,
Thoughts are free.

Wo die schönen Trompeten blasen (Where the splendid trumpets sound)

Wer ist denn draußen und wer klopft an,
Der mich so leise, so leise wecken kann?
Das ist der Herzallerliebste dein,
Steh auf und laß mich zu dir ein!

Who stands outside and knocks at my door,
Waking me so gently?
It is your own true dearest love,
Arise, and let me in.

Was soll ich hier nun länger stehn?
Ich seh die Morgenröt aufgehn,
Die Morgenröt, zwei helle Stern,
Bei meinem Schatz, da wär ich gern,
bei meiner Herzallerliebsten.

Why leave me longer waiting here?
I see rosy dawn appear,
The rosy dawn and two bright stars.
I long to be beside my love,
Beside my dearest love.

Das Mädchen stand auf und ließ ihn ein;
Sie heißt ihn auch willkommen sein.
Willkommen, lieber Knabe mein,
So lang hast du gestanden!

The girl arose and let him in,
She bids him welcome too.
O welcome, dearest love of mine,
Too long have you been waiting.

Sie reicht ihm auch die schneeweisse Hand.
Von ferne sang die Nachtigall
Das Mädchen fing zu weinen an.

She gives to him her snow-white hand,
From far off sang the nightingale,
The girl began to weep.

Ach weine nicht, du Liebste mein,
Aufs Jahr sollst du mein eigen sein.
Mein Eigen sollst du werden gewiß,
Wie's keine sonst auf Erden ist.
O Lieb auf grüner Erden.

Ah, do not weep, my dearest love,
Within a year you shall be mine,
You shall be mine most certainly,
As no one else on earth.
O love upon the green earth.

Ich zieh in Krieg auf grüner Heid,
Die grüne Heide, die ist so weit.
Allwo dort die schönen Trompeten blasen,
Da ist mein Haus, von grünem Rasen.

I'm going to war, to the green heath,
The green heath so far away.
There where the splendid trumpets sound,
There is my home of green turf.

5 Rückert Lieder [1901-2]

Blicke mir nicht in die Lieder

Blicke mir nicht in die Lieder!
Meine Augen schlag' ich nieder,
Wie ertappt auf böser That;
Selber darf ich nicht getrauen,
Ihrem Wachsen zuzuschauen:
Deine Neugier ist Verrath.

Bienen, wenn sie Zellen bauen,
Lassen auch nicht zu sich schauen,
Schauen selber auch nicht zu.
Wann die reichen Honigwaben
Sie zu Tag gefördert haben,
Dann vor allen nasche du!

Liebst du um Schönheit

Liebst du um Schönheit,
O nicht mich liebe!
Liebe die Sonne,
Sie trägt ein gold'nes Haar!

Liebst du um Jugend,
O nicht mich liebe!
Liebe den Frühling,
Der jung ist jedes Jahr!

Liebst du um Schätze,
O nicht mich liebe.
Liebe die Meerfrau,
Die hat viel Perlen klar.

Liebst du um Liebe,
O ja, mich liebe!
Liebe mich immer,
Dich lieb' ich immerdar.

Do not look at my songs!
My eyes look down
as if I've been caught misbehaving;
I cannot even trust myself
to watch them grow.
Your curiosity is a betrayal!

Bees, when they build their cells,
also do not let anyone observe them;
even themselves.
When the rich honeycombs
are brought out to the light of day,
then you shall taste them before everyone else!

If you love for beauty,
Oh, do not love me!
Love the sun,
She has golden hair!

If you love for youth,
Oh, do not love me!
Love the spring;
It is young every year!

If you love for treasure,
Oh, do not love me!
Love the mermaid;
She has many clear pearls!

If you love for love,
Oh yes, do love me!
Love me ever,
I'll love you evermore!

Ich atmet' einen linden Duft!

Ich atmet' einen linden Duft!
Im Zimmer stand
Ein Zweig der Linde,
Ein Angebinde
Von lieber Hand.
Wie lieblich war der Lindenduft!

Wie lieblich ist der Lindenduft!
Das Lindenreis
Brachst du gelinde!
Ich atme leis
Im Duft der Linde
Der Liebe linden Duft

I breathed in a gentle fragrance.
In the room stood
a sprig of lime,
a gift
from a dear hand.
How lovely was the scent of lime!

How lovely is the scent of lime!
That twig of lime
you broke off so gently!
Softly I breathe in
The scent of lime,
the gentle fragrance of love.

Um Mitternacht

Um Mitternacht
Hab' ich gewacht
Und aufgeblickt zum Himmel;
Kein Stern vom Sternengewimmel
Hat mir gelacht
Um Mitternacht.

At midnight
I awoke
and gazed up to heaven;
No star in the entire mass
did smile down at me
at midnight.

Um Mitternacht
Hab' ich gedacht
Hinaus in dunkle Schranken.
Es hat kein Lichtgedanken
Mir Trost gebracht
Um Mitternacht.

At midnight
I projected my thoughts
out past the dark barriers.
No thought of light
brought me comfort
at midnight.

Um Mitternacht
Nahm ich in Acht
Die Schläge meines Herzens;
Ein einz'ger Puls des Schmerzens
War angefacht
Um Mitternacht.

At midnight
I paid close attention
to the beating of my heart;
One single pulse of agony
flared up
at midnight.

Um Mitternacht
Kämpft' ich die Schlacht,
O Menschheit, deiner Leiden;
Nicht konnt' ich sie entscheiden
Mit meiner Macht
Um Mitternacht.

At midnight
I fought the battle,
O Mankind, of your suffering;
I could not decide it
with my strength
at midnight.

Um Mitternacht
Hab' ich die Macht
In deine Hand gegeben!
Herr über Tod und Leben
Du hältst die Wacht
Um Mitternacht!

At midnight
I surrendered my strength
into your hands!
Lord! over death and life
You keep watch
at midnight.

Ich bin der Welt abhanden gekommen

Ich bin der Welt abhanden gekommen,
Mit der ich sonst viele Zeit verdorben,
Sie hat so lange von mir nichts vernommen,
Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben.

Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,
Ob sie mich für gestorben hält,
Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,
Denn wirklich bin ich gestorben der Welt.

Ich bin gestorben dem Weltgewimmel,
Und ruh' in einem stillen Gebiet.
Ich leb' allein in meinem Himmel,
In meinem Lieben, in meinem Lied.

I am lost to the world
with which I used to waste so much time,
It has heard nothing from me for so long
that it may very well believe that I am dead!

It is of no consequence to me
Whether it thinks me dead;
I cannot deny it,
for I really am dead to the world.

I am dead to the tumults of the world,
And I rest in a silent realm,
I live alone in my heaven,
With my love and with my song

Thank you for watching

*To see the other concerts available in Bantry and Beyond visit the Chamber Music Festival Programme
on our website*

www.westcorkmusic.ie/chambermusicfestival/programme/